

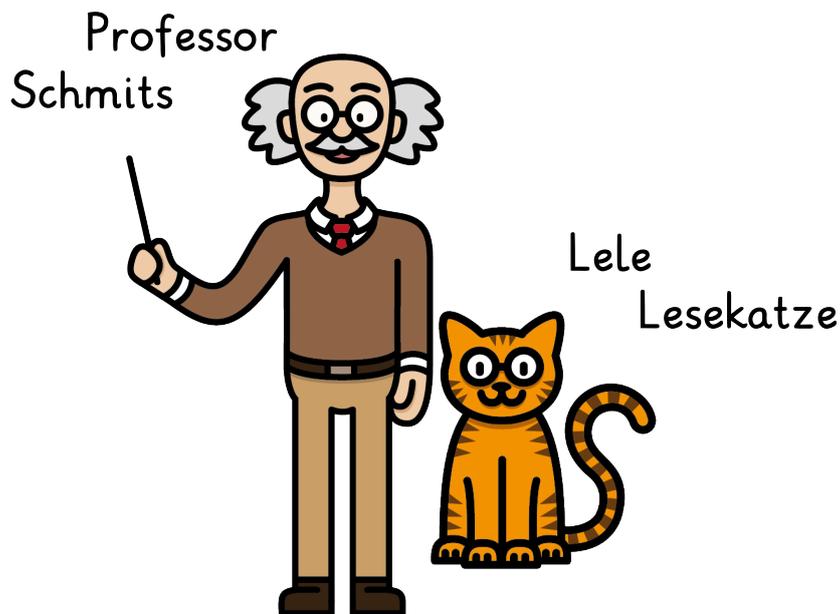
# Lele und Prof. Schmits

## Lesen und Schreiben mit System

Beate Lingnau 2020

Dieser Text ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 3.0 Deutschland (CC BY-NC-SA 3.0 de).

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>



Lesen und schreiben lernen mit Prof. Schmits und Lele LeseKatze.

## Auslautverhärtung Nomen

# Auslautverhärtung

Es gibt Wörter, die am Ende mit einem b, d, g oder s geschrieben werden. Zum Beispiel Sieb, Bad, Tag oder Gras. Das Ende von Sieb hört sich aber an, wie der Anfang von Puppe und nicht wie der Anfang von baden. Bad hört sich am Ende an, wie der Anfang von Tage und nicht wie der Anfang von Dose. Das Ende von Tag hört sich an wie der Anfang von Kanne und Gras hört sich anders an als der Anfang von Sonne oder das Ende von Fuß (diesen Laut gibt es im Deutschen nicht am Wortanfang).

Ich erkläre dir, wie du ganz einfach herausfinden kannst, wie die Wörter geschrieben werden. Du musst dir dafür nicht jedes Wort einzeln merken, denn es gibt einen Trick. Wenn die Buchstaben am Anfang von Wörtern oder von Silben stehen, sind sie ganz leicht zu unterscheiden.

Baden wird mit B geschrieben und Puppe mit P.

Dose wird mit D geschrieben und Tasche mit T.

Garten wird mit G geschrieben und Kanne mit K.

Sonne wird mit S geschrieben und nicht mit ß.

Das hört man doch!

Am Ende von den Wörtern und am Ende von Silben hört sich b an wie p, d wie t, g wie k und s wie ß.

B, d, g, p, t und k sind Stopplaute. Die Luft wird immer kurz angehalten und kommt dann mit Schwung heraus. Man kann sie eigentlich auch immer nur zusammen mit einem (Vokal) a, e, o oder u sprechen.

Probiere es doch einmal mit dem P. Sag doch bitte Pa und versuche zu spüren, was dein Mund dabei macht. Genau, die Lippen sind erst zusammen und gehen dann schnell auseinander. Wenn du dabei die Hand vor den Mund hältst, spürst du auch den Luftstrom. Bei Ba fühlt es sich so ähnlich an. Der Laut klingt aber etwas weicher, weil die Stimme dazu kommt. Dafür kommt aber nicht so viel Luft heraus. Kannst du den Unterschied hören. Beim Ba kann man auch nicht so viel Luft an der Hand spüren. Das Fachwort für die weich klingenden Laute ist stimmhaft, die härter klingenden Laute sind stimmlos. Die Laute sss (brummt wie eine Biene) und ß (zischt, wie eine Schlange) nennen wir Zischlaute. Auch sie können stimmhaft (Bienenlaut) oder stimmlos (Schlangelaut) sein.

Am Ende von Wörtern oder Silben verlieren Stopplaute und die Zischlaute aber die Stimme und sind nicht mehr von den stimmlosen Lauten zu unterscheiden.

**Man kann nicht hören, ob Tag am Ende mit g oder mit k geschrieben wird.**

Weißt du noch, dass Wörter aus einer Wortfamilie immer gleich oder ähnlich geschrieben werden?

Der Trick, mit dem du erkennen kannst, wie die Wörter am Ende geschrieben werden, geht so:

Du musst ein Wort aus der Wortfamilie suchen, bei dem der Laut vom Wortende (Silbenende) in den Anfang von der nächsten Silbe rutscht. Und das passiert immer, wenn du das einfache Wort suchst.

Erinnerst du dich? Bei den (einsilbigen) Nomen ist das einfache Wort immer die Mehrzahl:

Sieb – Siebe

Bad – Bäder

Brot – Brote

Tag – Tage

Gras – Gräser

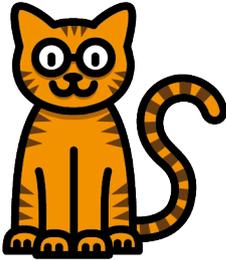
Fuß – Füße

Ich habe die zweite Silbe immer grau geschrieben. Hast du gemerkt, dass du die harten Laute jetzt bei manchen Wörtern wieder weich werden und bei anderen nicht? Brode oder Take würde sich auch irgendwie komisch anhören, oder?

Wenn du also nicht sicher bist, wie ein Nomen am Ende geschrieben wird, überlege einfach, wie die Mehrzahl von dem Wort ist.

Die Tricks für die anderen Wörter sind auch ganz einfach, aber die werden wir uns später anschauen.

Professor Schmits hat schon wieder vergessen, wie der Trick geht mit den Stopplauten und den Zischlauten am Ende von Nomen geht. Er macht schon wieder alles falsch. Kannst du es ihm noch einmal erklären?



Tak wird mit k geschrieben,  
oder Lele? Das hört man  
doch!

Graß wird mit ß  
geschrieben, genau wie  
Fuß, oder Lele? Das  
hört man doch!



Okay, dann wird Brod sicher  
mit d geschrieben. Es hört  
sich an Wie bei Rad. Oder  
Lele?

